

Linksdruck-Texte

Potsdam, den 22. Januar 2016

Jan Langehein
Redakteur

**DIE LINKE. Fraktion im
Landtag Brandenburg**

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 966 15 44
Telefax: 0331 / 966 15 40

Jan.langehein@
linksfraktion-brandenburg.de

Das Brandenburger Bündnis für Gute Arbeit

von Dr. Andreas Bernig, arbeitsmarktpolitischer Sprecher

Brandenburg hat gute Erfahrungen in der Bündnisarbeit. Die bestehenden Bündnisse für Fachkräftesicherung, Ausbildungskonsens und Sozialpartnerdialog sind etabliert und setzen wichtige Impulse für die Brandenburger Arbeitsmarktpolitik. Das neue Bündnis für Gute Arbeit soll die Gestaltung einer zukunftsfähigen und fairen Arbeitspolitik unterstützen, verschiedene gesellschaftliche Akteure vernetzen und inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Gute Arbeit heißt vor allem eine gerechte Entlohnung, ein hohes Niveau von Entwicklungs-, Einfluss- und Lernmöglichkeiten der Beschäftigten, gesundheitsverträgliches und altersgerechtes Arbeiten sowie Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mit dem Landtagsbeschluss haben wir Handlungsfelder für die Bündnisarbeit aufgestellt, die Gute Arbeit fördern. Das sind Fachkräftesicherung, Arbeitsbedingungen und Arbeitsgestaltung, Arbeitsmarktintegration von benachteiligten Gruppen und die Erhöhung der Tarifbindung.

Der seit einem Jahr deutschlandweit geltende gesetzliche Mindestlohn war ein erster Schritt auf dem Weg zu einer gerechteren Bezahlung. Über 330.000 Brandenburger profitieren davon. Aber 8,50 Euro reichen nicht aus für eine armutsfeste Rente. Deshalb fordern wir eine Erhöhung auf mindestens 10 Euro. Genauso wichtig wie der Mindestlohn ist eine höhere Tarifbindung. Dazu brauchen wir starke Gewerkschaften und starke Arbeitgeberverbände, die diese Tarifverträge aushandeln können. Wir unterstützen verdi in ihren Bemühungen im Pflegebereich für einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag. Ziel sind eine flächendeckend gleiche Bezahlung in der Pflege und gute und faire Beschäftigungsbedingungen.